

Weniger Motorräder, mehr Kraftroller

Nach den guten ersten drei Monaten hat sich der Schwung auf dem Motorradmarkt spürbar abgeschwächt. Der Branchenverband IVM meldet für den April 23 728 Neuzulassungen von Fahrzeugen mit mehr als 50 Kubikzentimetern Hubraum. Das sind knapp 340 Einheiten bzw. 1,5 Prozent mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Für das erste Jahresdrittel ergibt sich ein Zuwachs von 14,6 Prozent auf 67 995 Motorräder und Motorroller.

Das Segment der Krafträder war im April erstmals in diesem Jahr rückläufig. 16 788 Verkäufe sind ein Minus von 2,8 Prozent gegenüber April 2018. Die Kraftroller hingegen legten um 29,1 Prozent auf 2301 Neuzulassungen zu. Bei den Leichtkrafträdern gab es mit 2506 Stück einen Zuwachs von 5,5 Prozent, bei den Leichtkraftrollern gab es eine Steigerung um 8,5 Prozent auf 2133 Fahrzeuge. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Motorradfahrer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW
